



BURG KOHLSTÄDT

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Nordrhein-Westfalen](#) | [Kreis Lippe](#) | [Schlangen, OT Kohlstädt](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Tuschzeichnung der Burg von Emil Zeiß (1863).

Allgemeine Informationen

Burg Kohlstädt ist eine frühmittelalterliche Turmburg auf einem künstlich aufgeschüttetem Hügel. Der annähernd quadratische Wohnturm (Seitenlänge ca. 12 m) hat 2,40 m starke Mauern. An den Wohnturm angeschlossen war ein 18 x 12 m großes Gebäude mit knapp 1 m starken Mauern, in welchem eine Herdstelle nachgewiesen werden konnte. Die Burg wurde bereits im 14. Jh., nachdem sie an die Edelherrn von Lippe gelangte, aufgegeben, da ihre Funktion als Paßsperre über das Eggegebirge die größeren Burgen [Horn](#) und [Falkenburg](#) übernehmen.

Informationen für Besucher

GPS

Geografische Lage (GPS)

WGS84: [51°49'30.35"N 8°51'39.26"E](#)
Höhe: ca. 195 m ü. NN



Topografische Karte/n

nicht verfügbar



Kontaktdaten

k.A.



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

Wegen Baufähigkeit ist das Betreten der Ruine verboten.



Anfahrt mit dem PKW

Die A33 an der Anschlußstelle [Paderborn](#) verlassen und auf die B1 in Richtung Detmold auffahren. Der B1 bis zur Abfahrt Kohlstädt folgen, dort abfahren und der Beschilderung nach Kohlstädt folgen. Die Burg liegt nach 900 m auf der linken Straßenseite (Lippspringer Strasse).

Kostenlose Parkmöglichkeiten am Straßenrand vor der Burg.



Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



Wanderung zur Burg

k.A.



Öffnungszeiten

ohne Beschränkung



Eintrittspreise

kostenlos



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen
ohne Beschränkung



Gastronomie auf der Burg
keine



Öffentlicher Rastplatz
keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg
keine



Zusatzinformation für Familien mit Kindern
k.A.



Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer
erreichbar

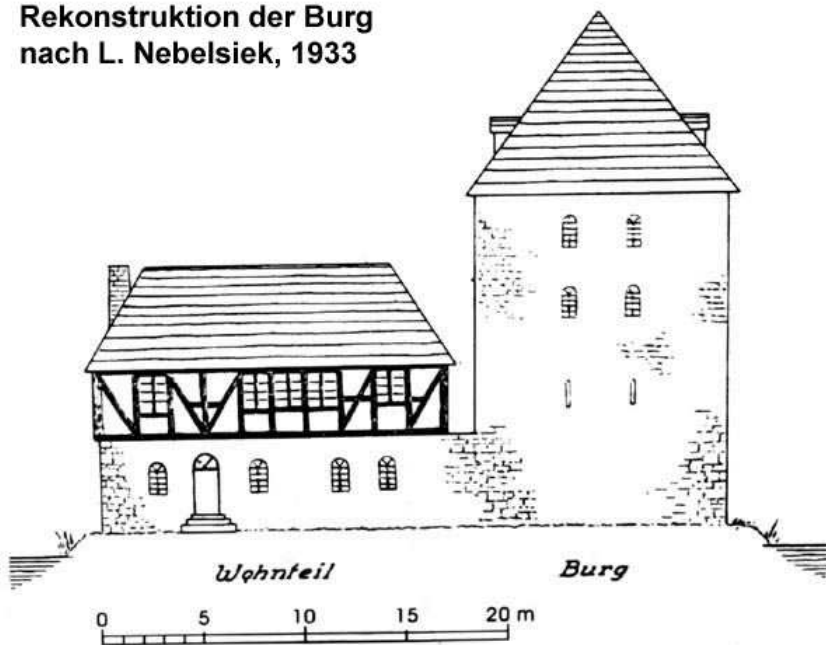
Bilder



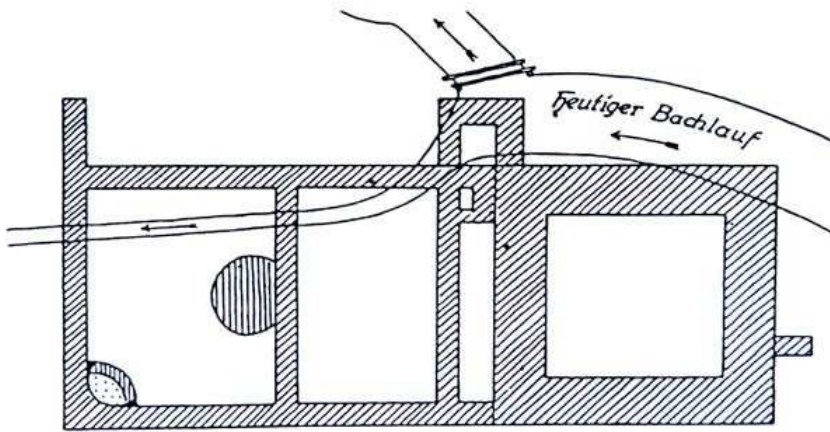
Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss

Rekonstruktion der Burg nach L. Nebelsiek, 1933



Quelle: Hinweistafel an der Burg | Aufgenommen 2012.



Quelle: Hinweistafel an der Burg | Aufgenommen 2012.

Historie

um 1100 Die Burg wird erbaut, möglicherweise von den Grafen von Schwalenberg. Sie schützte hier den Eggeübergang, der durch das Bachtal verlief.

1365 Die Burg gelangt in die Hände der lippischen Edelherrn, die sie offenbar nicht mehr nutzen.

Quelle: Zusammenfassung der unter Literatur angegebenen Dokumente.

Literatur

Lippisches Landesmuseum (Hrsg.) - Burgen in Lippe... heute schützen wir sie! | Detmold, 2003.

Webseiten mit weiterführenden Informationen

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

Download diese Seite als [PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 02.11.2014 [OK]